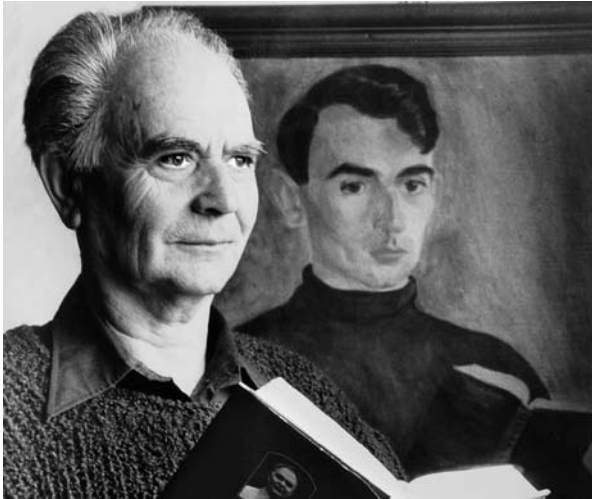


100 Jahr-Jubiläum Heinrich Schirmbeck

Heinrich Schirmbeck, ein Dichter der Rosenhöhe, wurde am 23. Februar 1915 in Recklinghausen geboren, er starb 90-jährig am 4. Juli 2005 in Darmstadt, wo er seit 1967 lebte. Die Essays und Erzählungen von Heinrich Schirmbeck verbinden literarische, ethische und naturwissenschaftliche Themen gleichermaßen.



Sein Hauptwerk „Ärgert dich dein rechtes Auge“ erschien 1957 und wurde in den USA als literarisch anspruchsvollster Roman deutscher Sprache seit Thomas Mann „Zauberberg“ gefeiert. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit und u.a. als Wissenschaftsjournalist war Schirmbeck nach dem Krieg politisch aktiv: Er engagierte sich in den Fünfzigerjahren in der Friedensbewegung gegen die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik, später gegen die Atomrüstung, eindringlich gegen Atomkraftwerke und in den Achtzigerjahren gegen den NATO-Doppelbeschluss.

1977 verfasst Schirmbeck einen offenen Brief an Helmut Schmidt (Protest gegen den Export nuklearer Anlagen nach Brasilien) und es begann ein reger Briefwechsels mit Carl Friedrich von Weizsäcker.

Nicht verwunderlich, dass Heinrich Schirmbeck bald nach dessen Gründung im Jahr 1975 zu den ersten Mitgliedern im BUND gehörte und ihm zeitlebens treu war.

Heinrich Schirmbeck war seit 1959 Mitglied des PEN-Zentrums der Bundesrepublik Deutschland, seit 1962 der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung und seit 1964 der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz. Ab 1969 gehörte er dem Akademischen Rat der Humboldt-Gesellschaft an.

Helga Willuweit-Schirmbeck verwaltet sein literarisches Erbe und bringt sein Werk an die Öffentlichkeit. Zum hundertsten Geburtstag ihres verstorbenen Mannes plant sie ein umfangreiches Programm. Mehr zu Heinrich Schirmbeck unter www.heinrich-schirmbeck.de

Vorläufiges Programm zum Schirmbeck-Jubiläums-Jahr

zusammengestellt von Helga Willuweit-Schirmbeck

- 20. Februar 2015 Recklinghausen: Eröffnung der Wander- Ausstellung
- 22. Februar 2015 Recklinghausen: „Die Nacht vor dem Duell“ Rezitation Gabriele Droste – Klavier Rainer Maria Klaas.
- 23. Februar 2015 Darmstadt: Kranzniederlegung auf dem Alten Friedhof;
- 19 Uhr Literaturhaus „Der Zopf“ mit Aart Veder. (Gemeinsame Veranstaltung der Elisabeth Langgässer Gesellschaft e.V. und der Heinrich Schirmbeck Gesellschaft e.V.
- 23. Februar 2015 Marbach: Deutsches Literatur-Archiv, Ausstellung zum Jubiläumsjahr von Heinrich Schirmbeck
- 6. März 2015 Recklinghausen: 19 Uhr Vortrag von Dr. Gerald Funk
- 31. Mai 2015 Darmstadt: Tag der Literatur im Schirmbeck-Haus auf der Rosenhöhe
- Juni 2015 Darmstadt: Ausstellungseröffnung in der Universitäts- und Landes-Bibliothek.
- Lesung (Vortrag) im Vortragssaal der ULB mit Alban Nikolai Herbst.
- 19. Juni 2015 Recklinghausen, Planetarium: „Die Pirouette des Elektrons“, Rezitatorin Gabriele Droste
- 14. Juli 2015 Darmstadt: Brunnengespräch, Ökologie und Religion - Heinrich Schirmbeck, es liest Aart Veder
- August 2015 Darmstadt, Literaturhaus: Prof. Dr. Alfred Schreiber, Dresden - Vortrag „Mathematik



und Mystik im Werk von Heinrich Schirmbeck“

- September 2015 Darmstadt: Vortrag von Karlheinz Müller im Schirmbeck-Haus
- Oktober 2015 Darmstadt: Alban Nikolai Herbst, Lesung im Literaturhaus

Zum Ende des Jubiläumsjahres ist in Darmstadt eine Wegbenennung geplant. Heinrich Schirmbeck warnte sehr früh vor der heutigen Weltsituation. Aus diesem Grund planen der BUND, die Heinrich Schirmbeck Gesellschaft und eventuell die GRÜNEN eine Podiumsdiskussion.

Unklar sind noch die Veranstaltungen in Wiesbaden und Frankfurt. Auch die Chopin-Gesellschaft Darmstadt wollte mit einem Konzert dabei sein.

Die Termine der Vorträge von Norbert W. Schlinkert (Berlin), Rolf Stolz, Hans-Jürgen Bell folgen noch. Professor Gernot Boehme, Darmstadt versprach einen Beitrag über die gemeinsamen Begegnungen mit Heinrich Schirmbeck in der Friedensbewegung. Unvergesslich blieb mir sein Satz bei einem Besuch – er sagte: „Lassen sie Heinrich Schirmbeck schlafen, er hat lange für uns gewacht als wir Alle noch schliefen.“

Rolf Stolz, als damals junger Autor seit Anfang der achtziger Jahre mit Heinrich Schirmbeck befreundet, gab kürzlich zum 100. Geburtstag das „Lesebuch Heinrich Schirmbeck“ heraus. Der Termin eines Vortrages von Rolf Stolz befindet sich in der Planung.

Literaturhinweise zu den Werken Heinrich Schirmbecks

Lesebuch Heinrich Schirmbeck • Zusammengestellt und mit einem Nachwort von Rolf Stolz • Nylands Kleine Westfälische Bibliothek 46 • AISTHESIS VERLAG • 2014 • Taschenbuch 163 Seiten • ISBN 978-3-8498-1044-3 • Euro 8,50

Das Lesebuch enthält Auszüge der bekanntesten Werke von Heinrich Schirmbeck. „Und wie dem Schöpfer seine Schöpfung, nämlich der Mensch, durch die Hybris der Erkenntnis gewissermaßen entglitt, so begann dem Menschen seine Schöpfung zu entgleiten, nämlich die Gesellschafts-, die Staaten-, die Institutionen- und Apparatenwelt. Wie Gott des Menschen nicht mehr Herr zu werden scheint, so wird der Mensch seiner Schöpfung nicht mehr Herr: sie entwickelt eine Eigengesetzlichkeit, die ihn in seiner Freiheit und Existenz bedroht.“ Heinrich Schirmbeck

Jubiläumsausgabe Ärgert dich dein rechtes Auge / Pirouette des Elektrons / Der Kris • Heinrich Schirmbeck • AIG I.Hilbinger Verlagsgesellschaft • 23. Februar 2005 • Drei Bände im Schuber • ISBN 978-3927110229 • Euro 63,00

Der Schuber enthält drei der bekanntesten Werke in einer Neuauflage zum 90. Geburtstag von Heinrich Schirmbeck.

Ärgert dich dein rechtes Auge: Aus den Bekenntnissen des Thomas Grey • Heinrich Schirmbeck • AIG I.Hilbinger Verlagsgesellschaft • 23. Februar 2005 • 556 Seiten • ISBN 978-3-927110-19-9 • Euro 29,50

„Es ist ein makabrer Gesang, den Schirmbeck hier schrieb, vibrierend von Widersprüchen wie das Leben, faszinierend und abstoßend, hingebungsvoll, zynisch, obszön, nervös-kapriziös, blasiert, hysterisch und pervers, Spiegelbild von etwas Furchtbarem, das täglich in der Welt geschieht, eine bestürzende Vision vom Untergang des Abendlandes, ein belletristisches Meisterwerk.“ Karlheinz Deschner

Die Pirouette des Elektrons • Heinrich Schirmbeck • AIG I.Hilbinger Verlagsgesellschaft • 23. Februar 2005 • 424 Seiten • ISBN 978-3-927110-20-5 • Euro 27,50

„Heinrich Schirmbeck ist bis heute der einzige deutsche Schriftsteller geblieben, der versucht hat, die Veränderung der Welt und der Menschen durch die wissenschaftlich-technische Veränderung der letzten Jahrzehnte in seinen Erzählungen und Romanen zu erfassen. Er ist ein literarischer Pionier.“ Robert Jungk

Der Kris • Heinrich Schirmbeck • AIG I.Hilbinger Verlagsgesellschaft • 23. Februar 2005 • 100 Seiten • ISBN 978-3-927110-21-2 • Euro 12,90

„Souverän wandelt der Erzähler Schirmbeck durch Grensräume menschlicher Existenz, durch die Abgründe der Seele“, so schrieb Wolfgang Hädecke in der „Stuttgarter Zeitung“



Die Erde braucht Freundinnen und Freunde

Der BUND ist ein Angebot: an alle, die unsere Natur schützen und den kommenden Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen erhalten wollen. Zukunft mitgestalten – beim Schutz von Tieren und Pflanzen, Flüssen und Bächen vor Ort oder national und international für mehr Verbraucherschutz, gesunde Lebensmittel und natürlich den Schutz unseres Klimas. Der BUND ist dafür eine gute Adresse. Wir laden Sie ein, dabei zu sein.

Ich will mehr Natur- und Umweltschutz

Bitte senden an: **Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.**, Friends of the Earth Germany, Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin

Ich möchte

- ... mehr Informationen über den BUND
 ... Ihren E-Mail-Newsletter _____

Ich werde BUNDmitglied

Jahresbeitrag (bitte ankreuzen):

- Einzelmitglied (ab 50 €) _____
 Familie (ab 65 €) _____
 SchülerIn, Azubi, StudentIn (ab 16 €) _____
 Erwerbslose, Alleinerz., KleinrentnerIn (ab 16 €) _____
 Lebenszeitmitglied (ab 1.500 €) _____

Wenn Sie sich für eine Familienmitgliedschaft entschieden haben, tragen Sie bitte die Namen Ihrer Familienmitglieder hier ein. Familienmitglieder unter 28 Jahren sind automatisch auch Mitglieder der BUNDjugend.

Name, Geburtsdatum _____

Name, Geburtsdatum _____

Geworben durch BUND OV Darmstadt

Um Papier- und Verwaltungskosten zu sparen, ermächtige ich den BUND, den Mitgliedsbeitrag/ die Spende von meinem Konto abzubuchen. Diese Ermächtigung erlischt durch Widerruf bzw. Austritt.

Name/Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Kreditinstitut _____

IBAN / BIC _____

E-Mail, Telefon _____

Datum, Unterschrift _____

Ihre persönlichen Daten werden aussch. für Vereinszwecke elektronisch erfasst und – ggf. durch Beauftragte des BUND e.V. – auch zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt.